**Zeitschrift:** Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges

Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und

Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

**Band:** 17 (1901)

**Heft:** 40

Rubrik: Submissions-Anzeiger

## Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

## **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

## Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 13.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Bafferrad. Benben Sie fich betr. Roftenberechnung gefl. an Egli u. Cie., Maschinenfabrit, Rüti (Zürich), welche Turbinen als Spezialität

Auf Frage 866. Bei Ihren angegebenen Verhältnissen eignet sich am besten eine Turbine und gibt auch ben besten Rutgeffett. Bu naberer Austunit refp. Ausführung ber Arbeit empfehlen fich Ruffer

u. Ingold in Thun.

Auf Frage 866. Bet 500 bis 600 Setunbenliter Waffer und 1,7 m Gefalle eignet fich am beften eine Turbine, indem eine folche cirfa 5 % mehr Kraft abgeben wird, als ein Wafferrad. Nähere Auskunft erteilt gerne und erstellt solche Anlagen als langjährige Spezialität J. U. Aebi, Maschinenfabrik Burgdorf. Auf Frage 866. Wenden Sie sich gest. an die Firma J. Schwegter, Maschinenfabrik, Wattwyl, welche Ihnen gerne nähere

Austunft erteilt.

Auf Frage **866.** Unter gegebenen Berhältnissen Sie mit einer guten Francis-Turbine 7½—10 Bserdeträfte heraus, mit einem Wasservad wesentlich weniger. Ich empfehle Ihnen also eine Turbine, die nicht teurer zu stehen kommt, als ein Wasservad, und din gerne bereit, Ihnen für sedes kerner Gewünschte Auskunst zu erteilen, wenn Sie mit gest. Ihre Abresse bekannt geben wollen. Siede Morti, Würsterkhur Frit Marti, Winterthur.

Auf Frage **866.** Jur Ausnutung Ihrer Wasserfast von 8½ bis 10 HP bet 500—600 Setundenliter und 1,7 m Gefälle empfehle ich Ihnen eine Sphon-Turbine, deren Erstellung billiger tommt, als ein Wasserrad, das einen ebenso hohen Nutseffelt geben soll wie eine Aurbine. Aehnliche von mir erstellte Anlagen können Sie viele im Betriebe besichtigen. A. Aeschlimann, Maschinenfabrit, Thun.

Auf Frage 867. Gin noch gut erhaltener Acethlen-Apparat mit etwas Gasröhren und Hahnen wird abgegeben von M. Hat, Flaschner, Chur. Auf Frage 868. Dachsenster liefert zu niedrigsten Preisen in

Auf Frage 868. Dachfenster liefert zu niedrigsten Preisen in sorgfältigster Ausführung 3. Tanner, Spengleret, Ruschliton, und möchte mit Fragesteller in Berbindung treten.

Auf Frage 869. Wenden Sie fich gefl. an die bedeutende Dach=

pappen= und Holzementfabrit C. F. Weber, Muttenz-Basel. Auf Frage 869. Bünschen mit Fragesteller in Verbindung zu treten. G. Bed u. Cie., Holzement- und Dachpappenfabrit, Pieterlen bet Biel.

Auf Frage 871. Ersuche um gest. Angabe ber Berhältnisse, damit ich Ihnen mit Offerte dienen kann. Wäre event. im Falle, mit älterer Eurbine in gutem Zustande zu dienen. U. Ammann, Majdinenfabrit, Langenthal.

Auf Frage 871. Bünfchen mit Fragesteller in Berbindung zu treten, da wir bielleicht dienen können, wenn wir einmal im Besitse

näherer Angaben find. Auffer u. Ingold, Thun. Auf Frage 871. Ersuchen um Angabe des Gefälles und vors handenen Bafferquantums per Setunde. Egli u. Cie., Maschinens

fabrit, Rüti (Zürich).

Auf Frage 871. In Ihrem eigenen Interesse rate ich Ihnen entschieben ab vor Antauf einer alten Turbine, auch wenn Sie dieselbe halb umsonst erhalten sollten; denn eine Turbine ist kein Motor, der für alle Berhältnisse paßt, sondern eine Turbine, die guten Nutzesselfelt geben soll, muß für jeden einzelnen Fall berechnet und konstruiert werden und paßt daher auch nur für diesen einen und speziellen Fall. Gelegenheitsturdinen müssen und es ift schade für die Installationstoffen sir derentige Anlagen Wenn Sie mir gest angehen wollten. tosten für berartige Anlagen. Wenn Sie mir gest, angeben wollten : a) wie viel Wasser per Minute, b) wie viel Meter Gefälle Sie disponibel haben und c) wie lange die Rohrleitung dis zur Turbine wird, so werde ich Ihnen gerne Offerte machen für eine neue passende Turbine, die nicht so viel teurer zu stehen kommt, als eine alte und Ihnen dagegen nach seber Hinsch volle Gewähr bietet. Fris Marti,

Auf Frage 871. Kann Ihnen betr. Turbine und Transmission bienen und wenden Sie sich gest. an A. Aeschlimann, Maschinensfabrit, Thun.

Auf Frage 874. Wenden Sie sich an die Firma H. Wernecke, Fabrit technischer Bedarfsartitet in Stäsa.

Auf Frage 875. Reue Petroleum= und Benzinmotoren liefert Friz Marti, Winterthur.
Auf Frage 879. Bei 1700 m Länge und 8% Gefälle geben ca. 35 Setundentiter durch eine Cementrohrleitung von 200 mm Durchmesser. Bei 40 Setundentiter Wasser und 72 m Gefälle erhält man 28 HP. Bei 600 m Länge nuß die Leitung dadei 250 mm weit sein. Durch Anlage eines Reservoirs sann die Anlage' bedeutend erhöht werden, dann wird aber auch die Leitung weiter. Nähere Auskunft erteilt gerne J. U. Aedi, Maschinensabrit Burgdorf.

Auf Frage 879. Mit 40 Alter Wasser dies nähere werde ich Inchem Seie ca. 5½ Peferdeträfte. Ueder ales nähere werde ich Ihnen bereitwilligst Auskunft geden, wenn Sie mir gest. Ihre Adresse ungeben wollen. Fritz Marti, Winterthur.

Auf Frage 879. 20 cm Köhrenweite liesert dei 8 %0 Gefälle 28—30 Liter per Sekunde und 40 Sekundenliter geden bei 72 m Gefälle 28 Pserdeträfte. Reidungsverlust in der Köhrenleitung, weit dadon Hollweite nicht bekannt, nicht abgerechnet, bei 20 cm Köhrenweite 13 mm per m. ca. 35 Setundenliter durch eine Cementrohrleitung von 200 mm Durch=

weite 13 mm per m.

Auf Frage 879. Die Wasserleitung von 20 cm Durchmesser und 1700 m Länge liefert 36 Setundenliter bei 0,8 % Gefälle. 40 Setundenliter und 72 m Gefälle ergeben bei 600 m Kohrleitung, vom lichten Durchmesser 225 mm, 27½ Pferbestärten. Kommen obgenannte 36 Setundenliter zur Berwendung, so ergeben dieselben bei demselben Gefälle und Kohrdimensionen 25 HP. Turbinenanlagen zur Ausnützung ähnlicher Anlagen erstellt in bewährter und solider Konstruttion A. Aeschlimann, Maschinensabrit, Thun.

## Hubmistons-Anzeiger.

Masterversorgung Malans (Graubünden). Ausstührung der Guellfassungen, Bau eines Keservoirs in Beton mit 300 Kubitmeter Inhalt, sowie Ausführung der Juleitung zum Reservoir und des Kohrnetzes in einer Gesamtlänge von cirsa 3600 Meter mit 46 Hahiebern und 27 Nebersuruhydranten. Das Bedingnisheit und die Pläne liegen im Kathaus in Malans zur Einsicht auf, woselbst auch die Eingabeformulare bezogen werden sonnen. Sinaaben für die aanze Arbeit oder einzelne Unterabteilungen bers Singaben für die ganze Arbeit ober einzelne Unterabteilungen bers-selben sind schriftlich und verschlossen bis 13. Januar an den Gemeindes borftand in Malans zu richten.

Lieferung von folgenden Brückenflecklingen aus Tannenholz mit Lieferfrist die 15. März 1902: 190 m² von 4,95 m Länge und 9 cm Dicke 80 m² , 4,20 m ", 9 cm ", 60 m² ", 5,40 m ", 9 cm ", 30 m² ... 7.00 m ... 9 cm ",

of m² "5,40 m " " 9 cm " 30 m² " 7,00 m " " 9 cm " Holz verlangt. Uebernahmsofferten find mit Angabe des Preises franto Lagerplat bei der Emmenbrude, schriftlich und verschloffen, bis 15. Januar dem Baudepartement des Kantons Luzern einzureichen.

Ausführung von Glaser- und Schlosserarbeiten zum Wachsaalanbau der Jerenheilanstalt Burghölzli Zürich. Eingabetermin: 11. Januar. Näheres durch das kant. Hochbauamt

Bürich, untere Baune 2, Bimmer 3.

Der Abbruch der Zimmermanns-, Schreiner- und Glaferarbeiten des alten Zollgebäudes, sowie das Aufrichten und Andringen derfelben in einem Rendau, inklusive der erforderlichen neuen Arbeiten. Nähere Auskunst erteilt und sind Offerten einzureichen dis 4. Januar an E. Tscharner, Architekt, Chur.

Die Schreiner- und Glaserarbeiten für den Erwei-terungsbau des gurhauses Paffugg, Riane und Bedingungen tonnen bei E. Ticharner, Architett, Chur, eingesehen werden und find Offerten bis 4. Januar an denfelben einzureichen.

Lieferung von Bimmer-, Faal-, Bestauvations- und Büchereinrichtungen für das Berghotel Diz Mundaun A.-G. Detaillierte Offerten mit Zeichnungen, event. Muster sind bis 8. Januar einzureichen an S. Manella, Präsident in Ilanz.

Lieferung von 26 Stück zweiplätzigen neuen Schulbanken (St. Galler System). Leferungsfrift bis 1. Mat 1902. Offerten mit der Aufschrift "Schulbanklieferung" find franto und berschlossen bis 15. Januar an die Gemeindekanzlei Ganfingen (Nargau) einzusenden, wo auch die naberen Bauborschriften eingesehen werden fonnen.

Festhüttenerweiterung von 1200 auf 2600 Bantettpläte samt Bodium für 700 Personen und den nötigen Räumlichteiten für die Kiiche für das schweiz. Grütlicentralsest 1902. Näheres bei Dr. Studer, Rathaus Winterthur, bis 20. Januar.

Die Kafereigesellschaft Allmend Buttishols läßt für das Erstellen eines neuen Kafeltessis, haltend 1300 Liter, samt Fenerwerk Konturrenz eröffnen. Offerten sind bis 12. Januar an Suber, Brafident, einzureichen.

Haulhausneuban Arth. Die Kanalisationsarbeiten und Lieferung von Cementröhren, ca. 500 m. Pläne und Bedingungen liegen im Baubureau Arth zur Einsicht auf. Uebernahmsofferten sind bis 11. Januar mit der Aufschrift "Schulhausneubau Arth" an den Präsidenten der Schulhausdautommission, Beno Kömer, einzureichen.

L'ensemble des travaux de terrassements, maçonnerie, pierre de taille, charpente, couverture, ferblanterie, menuiserie, serrurerie, gypserie et peinture ainsi que des travaux d'entourage, canalisation et clôture pour un bâtiment des douanes au "Grand Gardot" près du Cerneux-Péquignot est mis au concours à forfait. Les plans, les conditions et les formulaires de soumission sont déposés au bureau des douanes au Cerneux-Péquignot, où les intéressés peuvent en prendre connaissance. Le 4 janvier 1902 un architecte de la direction des constructions fédérales s'y trouvera pour donner tous les renseignements nécessaires. Les offres doivent être adressées sous pli fermé et affranchi et portant la suscription: "Offre pour bâtiment des douanes au Cerneux-Péquignot" d'ici au 11 janvier 1902 inclusivement à la direction des constructions fédérales, à Berne.